

Protokoll der 26. ordentlichen Generalversammlung des VWBZ

Ort online, via Zoom
Datum Dienstag, 11. Mai 2021
Zeit 11.00 – 12.10 Uhr

Traktanden:

1. Genehmigung Protokoll GV 22. Juni 2020
2. Bericht Geschäftsjahr 2020
 - überbetriebliche Kurse / QV
 - Höhere Berufsbildung
 - Struktur VWBZ / Neuorganisation
3. Genehmigung Jahresrechnung 2020 und Dechargeerteilung
4. Budget 2021
 - Festlegung ÜK-Tagesansatz
 - Festlegen Mitgliederbeiträge VWBZ
5. Inhaltliche Ausblicke 2021
6. Stand Projekt Kaufleute 2022
7. Wahl von Iwan Stampfli aus Uri in den Vorstand VWBZ (als Nachfolger von Patrick Schuler)
8. Varia

Der Präsident Daniel Duss begrüsst alle Anwesenden und eröffnet die 26. ordentliche Generalversammlung des Vereins Verwaltungsweiterbildung Zentralschweiz. Es haben sich einige Mitglieder für die GV entschuldigt. Die Versammlung ist beschlussfähig. Die Traktandenliste wird gutgeheissen.

1. Genehmigung Protokoll GV 22.06.2020

Das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 22. Juni 2020 wird einstimmig genehmigt.

2. Bericht Geschäftsjahr 2020

Überbetriebliche Kurse / QV

Der Jahresbericht 2020 wurde den Vereinsmitgliedern mit der Einladung zur GV zugestellt.

Gabi Portmann erläutert einige Zahlen und Projekte zum Geschäftsjahr 2020. Das Jahr 2020 war geprägt von der ausserordentlichen Situation durch Covid-19 und den damit verbundenen Verschiebungen und Neuplanungen der ÜK. Für die Lernenden stehen heute vermehrt auch Angebote zur Verfügung, um nach dem besuchten Kurstag das Wissen zu vertiefen und zu repetieren. Beispiele dafür sind die Learning Snacks, das Blended Learning und die Repetitionsfragen. Eine Gesamtübersicht der Vor- und Nachbearbeitungsmöglichkeiten findet man auf der Webseite der VWBZ.

Die Umfrage zur ÜK-Zufriedenheit und dem Fernunterricht, welche der VWBZ im Herbst 2020 ausgewertet hat, war durchwegs erfreulich und das Resultat zeigt eine hohe Zufriedenheit der Lehrbetriebe und der Lernenden auf.

Gabi Portmann bedankt sich bei allen Beteiligten für die ausserordentliche Leistung, die wertvolle Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Daniel Duss bedankt sich bei der Leiterin der Geschäftsstelle, der Chefexpertin und allen Mitarbeitenden.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

Höhere Berufsbildung

Von 110 Kandidat/-innen haben 98 Diplomandinnen und Diplomanden im dritten Prüfungsjahr ihre Ausbildung zur Fachfrau/zum Fachmann öffentliche Verwaltung mit eidgenössischem Fachausweis erfolgreich abgeschlossen.

Struktur VWBZ / Neuorganisation

Daniel Duss erläutert: Die Mitglieder der Kurskommission haben in den vergangenen Jahren mit viel Engagement und Sachverstand eine Vielzahl an Aufgaben übernommen. Um diese vielfältigen Aufgaben aufzuteilen und klarer voneinander zu differenzieren, hat der VWBZ per Ende 2020 die Kurskommission aufgelöst und an ihrer Stelle eine Gruppe zur regionalen QV-Organisation und eine Projektgruppe zur Umsetzung der neuen Bildungsverordnung gegründet. Diese haben ihre Arbeit bereits aufgenommen.

Daniel Duss bedankt sich bei der Kurskommission für die grosse Arbeit. Den zwei neuen Gruppen wünscht er viel Erfolg.

3. Genehmigung Jahresrechnung 2020 und Dechargeerteilung

Die Jahresrechnung 2020 wurde den Vereinsmitgliedern mit der Einladung zur GV zugestellt.

Der VWBZ schliesst das Jahr 2020 mit einem leicht höheren Verlust als budgetiert ab. Sandra Kenel erläutert die Gründe.

Das aktuelle Vermögen soll mittelfristig auf diesem Niveau stabilisiert werden.

Es gibt keine Fragen zur Jahresrechnung 2020. Die Jahresrechnung 2020 wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand Decharge erteilt.

4. Budget 2021, inkl. Festlegung ÜK- Tagesansatz und Mitgliederbeiträge

Sandra Kenel erläutert das Budget 2021. Es beinhaltet unveränderte Mitgliederbeiträge und einen unveränderten ÜK-Tagesansatz von CHF 180.-

Es gibt keine Fragen zum Budget.

Das Budget 2021 wird einstimmig genehmigt. ÜK-Tagesansatz und Mitgliederbeiträge bleiben 2021 damit unverändert.

Daniel Duss informiert, dass 2022 wieder ein ausgeglichenes Budget präsentiert werden soll. Damit wird eine Erhöhung des ÜK-Tagessatzes voraussichtlich unumgänglich. Er empfiehlt den Mitgliedern, mit einem Tagesansatz von CHF 200.- für 2022 zu budgetieren. Der Entscheid dazu wird von den Mitgliedern an der GV im Frühjahr 2022 gefällt.

Daniel Duss dankt Sandra Kenel und der Geschäftsstelle für ihre Arbeit.

5. Inhaltliche Ausblicke 2021

Die vergangenen Jahre waren von vielen Veränderungen geprägt. Mit der neuen Bildungsverordnung stehen nächste weitreichende Veränderungen an. Das Jahr 2021 soll darum vorallem dazu dienen, das Erreichte zu konsolidieren und sich auf die nächsten Veränderungen vorzubereiten.

Daniel Duss ist überzeugt, dass der VWBZ dafür gut gerüstet ist.

Das Jahr wird zudem eine personelle Veränderung mit sich bringen: Alessandra Cefalo verlässt per Ende Juli 2021 die Geschäftsstelle VWBZ um die Berufsmatura zu absolvieren.

6. Stand Projekt Kaufleute 2022

Gabi Portmann informiert über den Stand der BiVo 2022. Das Handout der Präsentation ist diesem Protokoll beiliegend. Wesentlichste Aspekte:

- Die BiVo 2022 ist ein gesamtschweizerisches Projekt über alle 19 KV-Branchen, welches von der SKKAB und der NKG geleitet wird. Die Kommunikation läuft primär über ov-ap.
- Die BiVo 2022 betrifft die Lernenden ab Lehrbeginn 2022. Lernende mit dem Lehrbeginn 2020 und 2021 schliessen mit dem derzeitigen Modell ab.
- Aktuell läuft national die Auswertung der Vernehmlassung. Erst danach fällt ein definitiver Entscheid. Aktuell ist also immer noch denkbar, dass die Umsetzung um ein Jahr verschoben wird. Die Bestrebungen laufen aber in Richtung geplanter Umsetzung ab 2022.

- Mit konkreten Informationen und Instrumenten zur Umsetzung für die Lehrbetriebe ist ab Januar 2022 zu rechnen.
- Gabi Portmann empfiehlt, bei Bedarf mit der Selektion der Lernenden für 2022 noch etwas zuzuwarten. Grundsätzlich kann aber davon ausgegangen, dass aktuelle Lehrbetriebe auch nach Bivo 2022 gut ausbilden können.
- Es wird die Befürchtung geäußert, dass einzelne Lehrbetriebe wegen der Unsicherheiten für 2022 auf Lernende verzichten.

Alle aktuellen Informationen finden sich auf den Webseiten, die im beiliegenden Handout genannt sind.

Der VWBZ ist bemüht, auch in diesem Bereich zeitnah alle bestätigten Informationen koordiniert weiterzuleiten.

7. Wahl von Iwan Stampfli aus Uri in den Vorstand VWBZ (als Nachfolger von Patrick Schuler)

Patrick Schuler tritt vom Vorstand zurück. Iwan Stampfli übernimmt seine Position im Vorstand. Iwan Stampfli stellt sich den Anwesenden vor und freut sich, im Vorstand VWBZ mitzuwirken. Iwan Stampfli wird mit Applaus einstimmig gewählt.

Daniel Duss dankt Patrick Schuler für das grosse Engagement und freut sich, dass er dem VWBZ in der Projektgruppe Bivo erhalten bleibt.

8. Varia

Es bestehen keine Fragen oder Hinweise.

Daniel Duss dankt allen für die Teilnahme, die Zeit, die Unterstützung und das Interesse.

Für das Protokoll

Alessandra Cefalo

Luzern, Mai 2021